

Ovulationsdetektor für Hündinnen



BEDIENUNGSANLEITUNG

DE

ISO 9001 | CE

INHALTSVERZEICHNIS

	EINLEITUNG	3
KAPITEL 1	AUSSTATTUNG	5
KAPITEL 2	AUFBAU DES GERÄTES	7
KAPITEL 3	TASTATURFUNKTIONEN	11
KAPITEL 4	INBETRIEBNAHME DES GERÄTES	13
KAPITEL 5	ANMERKUNGEN ZU DEN MESSUNGEN	17
KAPITEL 6	TIERUNTERSUCHUNG	21
KAPITEL 7	ART DER SONDENEINFÜHRUNG	25
KAPITEL 8	DESINFEKTION	29
KAPITEL 9	INTERPRETATION DER ERGEBNISSE	31
KAPITEL 10	HAUPTMENU	37
KAPITEL 11	BATTERIEWECHSEL	47
KAPITEL 12	SCHLUSSBEMERKUNGEN	49
KAPITEL 13	TECHNISCHE DATEN	51

EINLEITUNG

Ein der grundlegenden Elemente der Organisierung von Tierzucht ist das Entdecken des Ovulationszeitpunkts. Das hat eine enorme Bedeutung für die Wirksamkeit des Deckens des Weibchens (davon hängt zu einem großen Maße das effektive, zu einem entsprechenden Zeitpunkt vorgenommene Decken ab). Auf der Suche nach einem sicheren und einfachen in der Anwendung Verfahren zur Ovulationsfeststellung haben die Wissenschaftler und Tierzüchter eine direkte Abhängigkeit zwischen den Änderungen des elektrischen Widerstands des Scheidenschleims und dem Vorkommen der Ovulation bestimmt.

Während der Untersuchungen der Eigenschaften des Scheidenschleims haben die Wissenschaftler festgestellt, dass je näher die Ovulation ist, desto größer die Änderung des elektrischen Widerstands ist. Das aktuelle Wissen hinsichtlich der Physiologie der Tiere, insbesondere bezüglich der in den Geschlechtsorganen im Zeitraum des Brunftzyklus vorkommenden Änderungen, hat der Wissenschaft die Wahrnehmung der Wechselbeziehung zwischen den in Eierstöcken vorkommenden Änderungen und den Änderungen des elektrischen Widerstands in der Scheide des Tieres ermöglicht. Alle oben erwähnten Erscheinungen und die Abhängigkeit des elektrischen Widerstands von der Ovulation haben wir bei dem Entwerfen des elektronischen Detektors des Decktermins bei Hündinnen DRAMIŃSKI DOD2 (Dog Ovulation Detector).

Der Hersteller – die Firma DRAMIŃSKI S.A. steht den Benutzern mit Ihrem Fachwissen zur Verfügung und gleichzeitig behält sich das

Recht zur Vornahme von Änderungen, Konstruktions- und Programmverbesserungen vor. Die Firma DRAMIŃSKI S.A. behält sich auch das Recht zu Änderungen in dem Inhalt der Anleitung vor.

Vor der Inbetriebnahme des Gerätes muss diese Bedienungsanleitung aufmerksam gelesen werden. Das wird die Nutzungssicherheit und eine langfristige zuverlässige Funktion des Gerätes gewähren. Die Größe des durch die Messelektroden geleiteten elektrischen Stroms und das von diesem Ministrom erzeugte elektrische Feld sind für Tiere und Menschen völlig harmlos.

Die Konformitätserklärung für das Gerät befindet sich in dem Sitz der Firma DRAMIŃSKI S.A., Wiktora Steffena 21, 11-036 Sząbruk, Polen.

Mehr Informationen und immer aktuelle Daten finden Sie unter **www.draminski.de**
www.dog.draminski.de



Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass elektronische Geräte, Batterien und Akkus nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden dürfen. Der Benutzer ist zur Übergabe derartiger Abfälle an entsprechende, sich mit der Wiederverwertung gemäß gültigen Rechtsvorschriften beschäftigenden Entsorgungsunternehmen, verpflichtet. Sie helfen dabei,

die Umwelt zu schützen, indem Sie eine angemessene Entsorgung sichern.

AUSSTATTUNG

KAPITEL 1

DE

AUSSTATTUNG:

1. Transportkoffer mit Schaumeinlage.
2. Elektronischer Detektor des Ovulationstermins bei Hündinnen Dramiński DOD2.
3. Batterien 1,5V Typ AA, LR6.
4. USB-Kabel – Mini-USB zur Kommunikation mit dem Computer.
5. Band mit Metallkarabinerhaken.
6. Bedienungsanleitung.

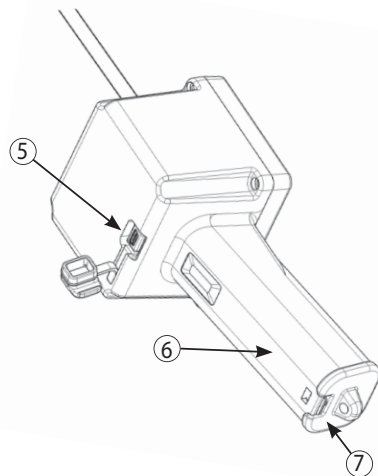
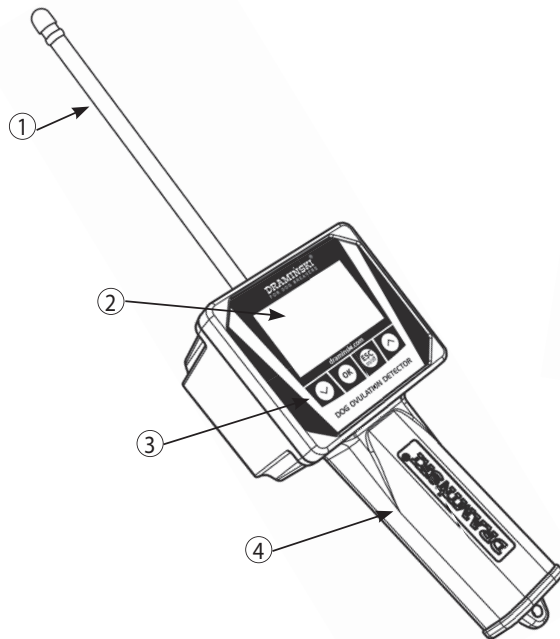


AUFBAU DES GERÄTES

KAPITEL 2

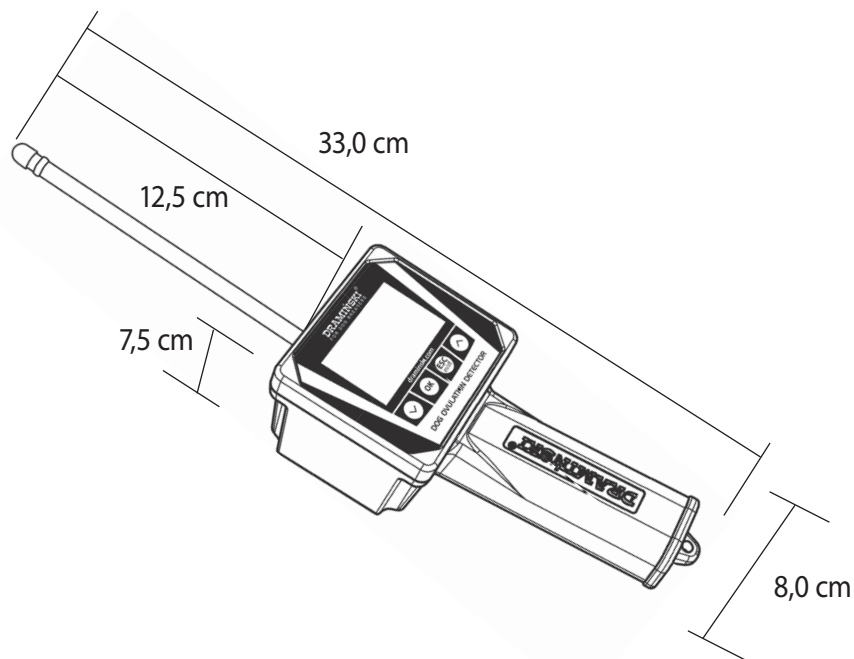
DE

AUSSENAUFBAU



1. Mit 2 Messelektroden beendeter Fühler.
2. Graphische LCD-Anzeige mit LED-Hintergrundbeleuchtung.
3. Membrantastatur.
4. Gehäuse aus hochqualitativem ABS-Material.
5. Mini-USB-Sockel mit Gummiabdeckung.
6. Batteriefach für 4 Batterien 1,5V des Typs LR6, AA.
7. Schließklappe des Batteriefachs.

UNGEFÄHRE ABMESSUNGEN



TASTATURFUNKTIONEN

KAPITEL 3

DE



	– Einschalten des Gerätes. – Ausschalten des Gerätes mit dem Andrücken und Halten 5 Sekunden lang (ACHTUNG! Der Brunft-detektor kann auch durch das Menü mit der Option „Bitte Ausschalten!“ ausgeschaltet werden. Es wird sich auch automatisch zum Zwecke der Batterieeinsparung ausschalten, wenn es nicht verwendet wird). – Einschalten des Hauptmenüs. – Abbruch der Programmfunktion.
	– Bestätigung der Programmfunktion. – Start der Messung.
	– Navigation im Menü. – Einstellung von Werten in Menüoptionen.
	– Einschalten der Liste der in dem Gerätespeicher gespeicherten Tierliste.
	– Speichern des Ergebnisses mit dem Datum und der Uhrzeit in dem Gerätespeicher.

INBETRIEBNAHME DES GERÄTES

KAPITEL 4

DE

Dramiński DOD2 wird bereit zur Arbeit sein, wenn sich in dem Batteriefach richtig eingesteckte Batterien befinden werden (beachten Sie die Pole der Batterien).

Schalten Sie das Gerät mit der Taste  ein.

a) auf der Anzeige wird die Grußmeldung mit dem Namen des Gerätes, der Softwareversion und der Seriennummer erscheinen.



b) Danach wird das Gerät zum Messbetrieb umschalten. In dem oberen Teil der Anzeige wird das Modell des Gerätes und der aktuelle Batteriestand erscheinen, in dem mittleren Teil der Anzeige werden 3 Zahlen angezeigt, wobei 1 davon zur Information blinken wird, dass das Gerät auf 1 von 3 Messungen wartet, nach denen das Ergebnis angezeigt wird (in dem Menü kann die Anzahl der Ablesungen im Messzyklus geändert werden). In dem unteren Teil der Anzeige werden dagegen über bestimmten Tasten aktuell verfügbare Menüfunktio-

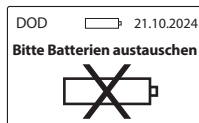
nen angezeigt (z.B., wenn wir zum gewissen Zeitpunkt die Taste  anklicken, wird das Menü starten).



Wenn wir den **fortgeschrittenen** Betriebsmodus in dem Gerätemenü einschalten werden, werden wir auf der Anzeige auch den Namen der Hündin sehen, für die die gespeicherten Ergebnisse aufgelistet werden, das aktuelle Datum, die aktuelle Uhrzeit und die Möglichkeit des Speicherns des Ergebnisses in dem Speicher.



ACHTUNG! Wenn die Batterien zu schwach werden um weiterhin mit ihnen zu arbeiten, wird das Gerät es automatisch mit folgender Meldung signalisieren:

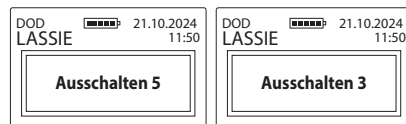


was die Notwendigkeit des Austausches gegen neue Batterien bedeutet.

c) Zum Zwecke der Energieeinsparung wird das Gerät nach einer bestimmten Zeit, wenn die Tasten nicht verwendet werden in den Stand-By Modus umschalten, also die Hintergrundbeleuchtung wird ausgeschaltet (dieser Zeitraum kann im Menü geändert werden). Das Drücken einer beliebigen Taste wird mit der Rückkehr zum Betriebsmodus resultieren.

d) Bleibt der Brunftdetektor über einige Minuten im Stand-By Modus, wird ein automatisches Ausschalten hervorgerufen (dieser Zeitraum kann im Menü geän-

dert werden). Auf der Anzeige wird das Runterzählen von 10 auf 0 erscheinen, das mit einer beliebigen Taste abgebrochen werden kann. Anderenfalls wird sich das Gerät allein ausschalten um die Energieversorgungsquelle einzusparen.



e) Um das Gerät selbstständig auszuschalten muss die Taste  5 Sekunden lang gedrückt werden oder es muss aus der Position des Hauptmenüs die Option „**Bitte Ausschalten!**“ gewählt werden.

Achtung! Die den fortgeschrittenen Betriebsmodus in Anspruch nehmenden Benutzer können von unserer Seite **www.draminski.de (www.dog.draminski.de)** ein spezielles Programm zur Kommunikation mit dem Computer herunterladen, das ihnen das Herunterladen von Daten von dem Gerät auf die Computer-Festplatte zur genauen und bequemen Analyse der Ergebnisse, zum Archivieren

von Daten, zum Speichern von wertvollen Hinweisen, Erstellen von speziellen Berichten, Ausdrucken, Diagrammen des Brunftverlaufs aus den in dem Speicher des Gerätes gespeicherten Ergebnissen usw. ermöglichen wird.

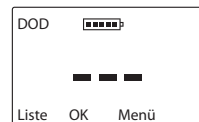
ANMERKUNGEN ZU DEN MESSUNGEN

KAPITEL **5**

DE

- Das Gehäuse des Detektors ist aus dem hochwertigen, gegen Erschütterungen, atmosphärische Einflüsse und die meisten chemischen Substanzen beständigen ABS-Material hergestellt. Das Gerät ist feuchtebeständig, was seinen Erhalt im sauberen und hygienischen Zustand erleichtert.
- Gemäß Werkseinstellungen ist Dramiński DOD2 zu einem aus 3 jeweils mit der Taste **OK** nachfolgend zu bestätigenden Messungen bestehenden Messzyklus eingestellt, so dass das Gerät nach der 3. Messung das Ergebnis mit der gemessenen Anzahl der Einheiten anzeigen wird, wobei es im Falle von sehr unruhigen Tieren bequemer ist, wenn der Messzyklus aus 1 Messung besteht, so dass die Untersuchung kürzer dauert. Deshalb kann die Anzahl der Messungen im Messzyklus nach dem Bedarf des Benutzers (siehe Kapitel: HAUPTMENU) von der Menüposition geändert werden.
- Der Messbereich ist auf solche Weise eingestellt, dass er den Untersuchungen jeder Hunderasse entspricht und sich innerhalb des Bereichs von 0 bis 2000 Einheiten befindet.

Im Falle, wenn der Messbereich z.B. bei der Durchführung einer Untersuchung „in der Luft“ ohne die mit Schleim überdeckten Elektroden überschritten wird, werden auf der Anzeige 3 horizontale Striche erscheinen (- - -).



- Vor der Benutzung vergewissern Sie sich, dass die Elektroden sauber (entfettet) sind. Bitte beachten Sie, dass das Reinigen der Kammer vorsichtig durchgeführt werden muss, so dass der sich an dem Boden der Messkammer befindende Temperaturfühler nicht beschädigt wird. Verunreinigungen nach den Messungen oder die auf dem Fühler gebliebene Urinreste können einen negativen Einfluss auf die Messergebnisse haben. Es ist verboten, Gleitmittel jeglicher Art zu verwenden, weil sie den Kontakt des Scheidenschleims mit den Elektroden erschweren werden.

– Vor der Benutzung von Damiński DOD2 sollte der ihn zum ersten Mal anwendende Benutzer:

- a) einige Messungen auf einer bestimmten Anzahl von Weibchen durchführen, die gewiss Brunft haben,
- b) einige Messungen an einigen Weibchen durchführen, die gewiss keine Brunft haben.

Das Beobachten von Unterschieden in Ablesungen zwischen der 1. und der 2. Phase wird dem Anfänger dabei helfen, sich mit der Funktion des Gerätes in Kenntnis zu setzen und sich hinsichtlich der Unterschiede zwischen den jeweiligen Tieren zu orientieren.

– Die Funktion des Detektors kann auch auf folgende Weise überprüft werden:

- a) Die Fühlerspitze in ein Gefäß mit sauberem Wasser hineinstecken und den Messzyklus durchführen. Die Ablesung wird entweder sehr hoch sein oder sie wird den Bereich überschreiten (Meldung „- -“), weil der Wasserwiderstand allgemein sehr hoch ist. In der Praxis findet es nie statt, weil der elektrische Widerstand des Schei-

denschleims viel niedriger als der maximaler Detektorbereich ist.

- b) Eine Prise Salz ins Wasser hinzufügen und genau mischen. Die Fühlerspitze eintauchen und den Messzyklus durchführen. Jetzt sollte das Ergebnis wesentlich niedriger sein, weil Salz den elektrischen Widerstand der Lösung absenkt (niedrigerer Widerstand = niedrigere Ablesung).

- c) Hinzufügen der nächsten Salzprise wird die Ablesung noch mehr senken (während der Messungen sollte sich die Sonde in einer ähnlichen Lage innerhalb des Gefäßes befinden).

Dieses einfache Experiment stellt die Funktion des Detektors und die Erscheinung der anormalen Senkung der Ablesung infolge des Bestehens an den Elektroden von Urin dar, weil sich Salz auch im Urin befindet.

TIERUNTERSUCHUNG

KAPITEL 6

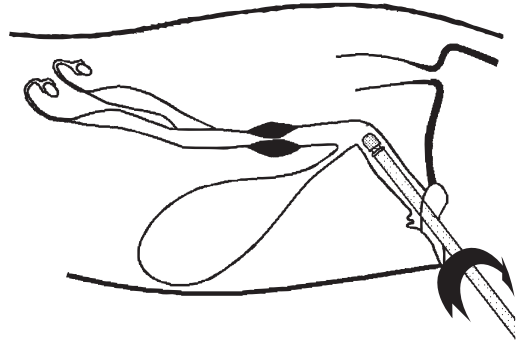
DE

Vor dem Antreten der Untersuchung gehen Sie entsprechend folgender Phasen vor:

- a) schalten Sie das Gerät ein und überprüfen Sie ob der Ladezustand der Batterie ausreichend ist,
- b) bereiten Sie ein Desinfektionsmittel zum Zwecke des Sterilisierens des Fühlers vor (siehe Kapitel: DESINFEKTION),
- c) im Falle, wenn der Vulvabereich verunreinigt ist, waschen Sie und wischen Sie ihn ab,
- d) um die Möglichkeit des Speicherns von Ergebnissen im Speicher in Anspruch zu nehmen, schalten Sie den fortgeschrittenen Betriebsmodus im Gerätemenü ein, vergewissern Sie sich, dass das Datum und die Uhrzeit korrekt eingestellt sind, wählen Sie ein Tier von der Liste, das untersucht wird (oder fügen Sie ein neues Tier im Menü hinzu, siehe Kapitel: HAUPTMENU).

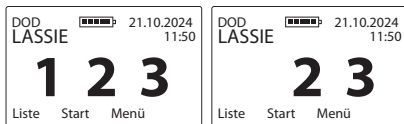
Untersuchung:

- a) Um sich die Messung zu erleichtern, kann die untersuchte Hündin auf einem Podest gesetzt werden.
- b) Das Gerät einschalten.



- c) Die Vulva des Tieres ein bisschen öffnen und den Gerätefühler behutsam in die Tierscheide einführen zu starten (siehe Kapitel: ART DER SONDENEINFÜHRUNG).
- d) Die Messung sollte an dem unteren oder oberen Rand des Ausgangs des Gebärmutterhalses durchgeführt werden, wobei der obere Rand mehr fühlbar ist.
- e) Danach führen Sie eine genaue Kreisbewegung in der Achse des Gerätes zum Zwecke des Erhalts des bestmöglichen Kontakts der Elektroden mit dem Schleim aus.

Wenn sich das Gerät im Messbetrieb befindet, werden Sie auf der Anzeige eine blinkende „1“ sehen, was bedeutet, dass das Gerät auf die Durchführung der ersten Messung wartet,



wenn der Fühler also korrekt in der Scheide der Hündin eingelegt ist, müssen Sie die Taste **OK** anklicken um die Messung vorzunehmen (zu diesem Zeitpunkt wird auf der Anzeige die Meldung „**Bitte Warten!**“ eingeblendet).



Wenn die Meldung „**Bitte Warten!**“ eingeblendet wird (ca. 1 Sekunde), soll das Gerät unbeweglich gehalten werden, weil zu diesem Zeitpunkt die Messung vorgenommen wird.

f) Ähnlich vor der 2 und 3 Messung muss eine Kreisbewegung in der Achse des Gerätes vorgenommen werden um den Kontakt des Schleimes mit den Elektroden der Sonde zu verbessern und mit der Taste **OK** bestätigt werden.

g) Wenn sich auf der Anzeige nach der Beendigung des Messzyklus, also nach der Bestätigung der dritten Messung das Ergebnis in Form von gemessenen Einheiten einblenden wird, z.B.



h) Nach der beendeten Messung muss der Fühler aus der Scheide des Tieres herausgenommen werden.

i) Das Gerät sollte ausgeschaltet werden.

j) Das Gerät sollte desinfiziert werden (siehe Kapitel: DESINFektion).

ACHTUNG

Es besteht die Notwendigkeit, das vor jeder Messung während des Messzyklus eine Kreisbewegung um 360° innerhalb der Hündin vorgenommen wird, um einen „frischen“ Scheidenschleim an dem Fühler und übereinstimmende Ergebnisse zu erhalten.

ART DER SONDENEINFÜHRUNG

KAPITEL 7

DE

Verbreiten Sie die Vulva behutsam, um die Einführung der Sonde zu erleichtern und schieben Sie sie auf die Tiefe von ca. 8 Zentimeter (3 Zoll) mit der Berücksichtigung der Rasse und der Größe der Hündin bis zum Moment ein, an dem der Widerstand fühlbar wird (wenn das Ende der Fühlers bis zum Gebärmutterhals eingeschoben wird). Bei einigen Weibchen kommt vor, dass der Widerstand kaum fühlbar ist.

In dem Bereich des Gebärmutterhalses befindet sich die größte Konzentration des Scheidenschleimes, der zur Erzielung einer richtigen Ablesung notwendig ist.

Achtung! Im Falle von größeren Hündinnen kann der Bedarf bestehen, dass der Fühler tiefer bis zum Ausgang des Gebärmutterhalses eingeschoben werden muss (weil diese Hündinnen eine längere Schiede haben).

Es besteht die Notwendigkeit, dass der Fühler unter einem entsprechenden Winkel (vergleichen Sie mit der Abbildung) eingeführt wird, der für unterschiedliche Hündinnen unterschiedlich ist, aber üblich von 25 - 45° beträgt.

Dieser Winkel unterscheidet sich für jeweilige Rassen, Tiergrößen und sogar unterschiedliche Hündinnen. Es kommt

vor, dass er sogar schmaler ist, und die Sonde fast vertikal eingeschoben werden muss.

Die Einführung der Sonde unter dem entsprechenden Winkel wird die Messungen weitgehend erleichtern und verursachen, dass sie sicher und genau werden und sie werden kein Unbehagen für die untersuchte Hündin verursachen. Analysieren Sie genau die Abbildung mit dem Schema der Geschlechtsorgane einer Hündin und die Notwendigkeit der Einführung des Fühlers unter einem entsprechenden Winkel.

Nach der Einführung des Fühlers in die Scheide der Hündin auf die entsprechende Tiefe, drehen Sie den Fühler um 360° um, so dass die Elektroden in einen vollen Kontakt mit dem Scheidenschleim kommen.

Die Messungen können durch das Ausrichten des Fühlers an das obere oder untere Perimeter des Gebärmutterhalses oder zu den Halsseiten, zu den Ecken (ungefähr in die Richtung der Uhrzeiten 1 und 11 wenn das Zifferblatt betrachtet wird) ausgeführt werden.

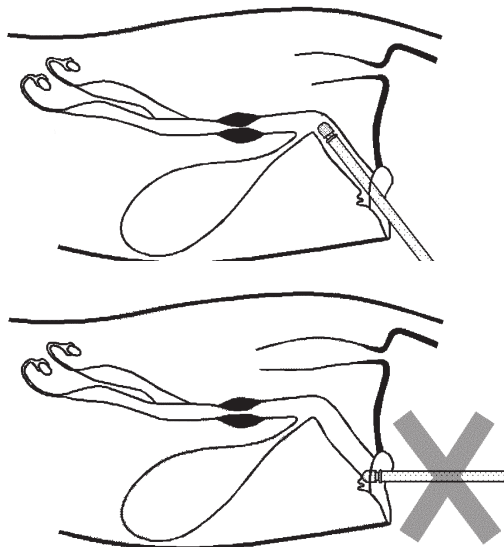
Es besteht die Notwendigkeit, dass vor jeder neuen Messung eine Umdrehung des Fühlers um 360° vorgenommen wird um einen „frischen“ Schleim an dem Fühler zu erhalten. Auf diese Weise können jedes Mal genaue und übereinstimmende Ergebnisse erzielt werden.

Halten Sie den Fühler in der Scheide des Tieres eine Weile an, so dass er die Körpertemperatur der Hündin haben wird, was genaue und übereinstimmende Ergebnisse sichern wird.

Achtung! Ein Mal angenommenes Verfahren sollte konsequent bei allen Messungen angewendet werden, d.h. der Fühler sollte auf dieselbe Tiefe eingeführt werden und die Messungen sollten in demselben Teil der Scheide erfolgen. Anderenfalls können widersprüchliche, zufällige Ergebnisse erzielt werden.

Bei einigen Hündinnen kommt vor, dass sich die Ergebnisse für die morgens und abends ausgeführten Tests unterscheiden. Es ist jedoch leicht ersichtlich, dass ein aus morgens und abends erzielten Ergebnissen erstelltes Diagramm gleich aussehen wird und der maximale Wert zu

demselben Zeitpunkt, ohne Hinsicht auf die Höhe der Ergebnisse vorkommen wird.



DESINFEKTION

KAPITEL 8

DE

Der Detektor muss vor und nach jeder Untersuchung desinfiziert werden. Eine genaue Reinigung und Desinfektion des Gerätes sind eine der wichtigsten Bedingungen einer entsprechenden Nutzung.

Wir empfehlen das Abwischen des Fühlers mit Mull, Baumwolltuch oder sogar Krepppapier, um ihn von dem Schleim, Kot, Urin oder vom Fell, insbesondere um die Elektroden, zu reinigen.

Am besten sollte er unter fließendem Wasser ausgewaschen und danach in einer Desinfektionslösung tief eingesteckt werden.

Benutzen Sie immer Desinfektionsmittel in den von dem Hersteller angegebenen Konzentrationen, weil sie im Falle einer falschen Benutzung eine Reizung der Schleimhaut des Tieres verursachen und sogar die Messelektrodenbeschichtung beschädigen können. Wir empfehlen das Abwischen des Fühlers vor der Untersuchung.

Achtung! Vor der nächsten Benutzung des Apparats sollte eine frisch vorbereitete Desinfektionslösung verwendet werden.

Die Firma DRAMIŃSKI S.A. möchte hier die Bedeutung der Bewahrung des Detektors im sauberen Zustand hervorheben. Nachlässigkeit in diesem Umfang kann zu Infektionen der Geschlechtswege führen. Nach jeder Benutzung waschen Sie den Detektor, desinfizieren Sie ihn und wischen Sie ihn ab.

INTERPRETATION DER ERGEBNISSE

KAPITEL 9

DE

Die präsentierte Abbildung stellt ein typisches Diagramm mit Schwankungen des Scheidenschleimwiderstands und den optimalen Zeitraum des Deckens dar.

Häufig bestehen in der Praxis im Vergleich mit der dargestellten Kurve und der Ablesung des Gipfelwertes Unterschiede zwischen den jeweiligen Tieren.

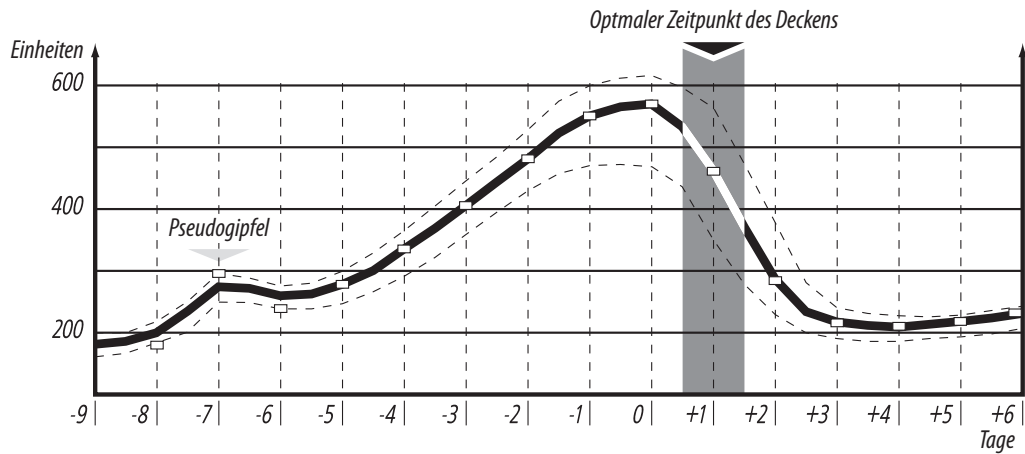
Einige Hündinnen erzielen den Gipfelwert bei 400 Einheiten, andere bei 600 – 750 Einheiten oder über 1000 Einheiten. Anzumerken jedoch ist, dass das wichtigste das „Profilogramm“ ist und nicht die Einheitswerte der erzielten Ablesungen.

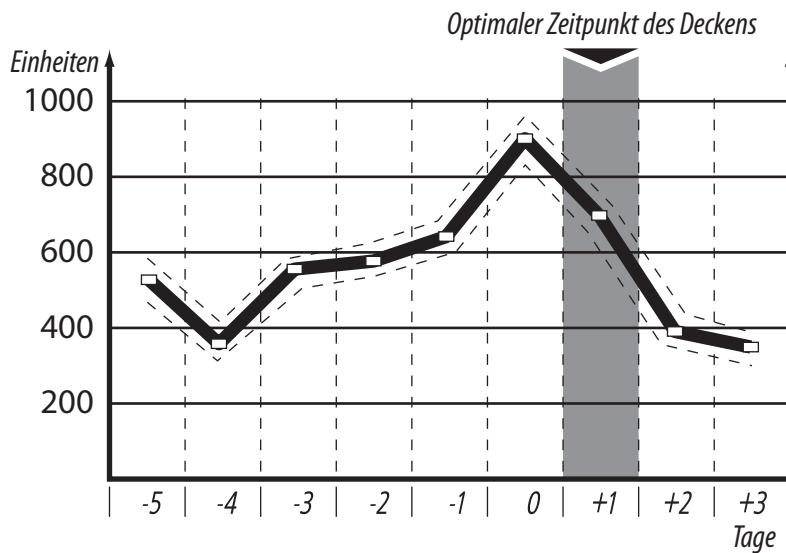
Wir empfehlen folgende Interpretation von Ablesungen:

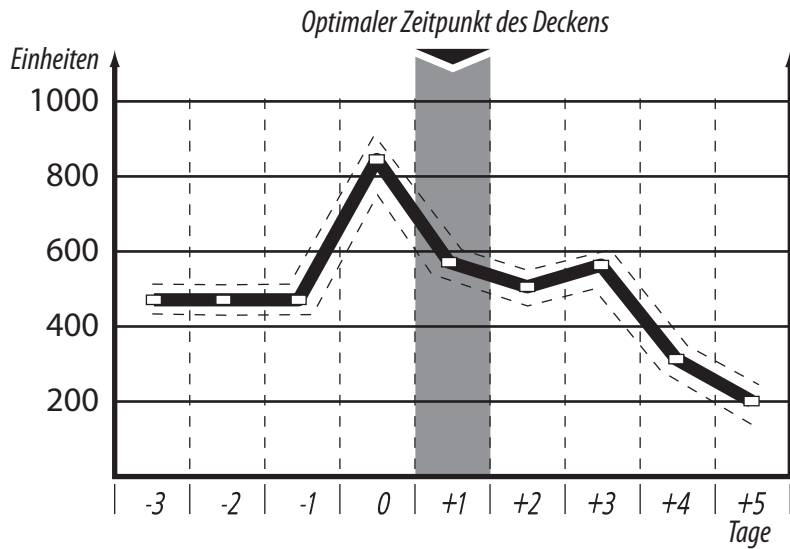
- Wenn sich die Ablesung zwischen 100-200 Einheiten befindet, es besteht keine Notwendigkeit tägliche Messungen vorzunehmen.
- Wenn die Ablesungen über 200 Einheiten wachsen, sollten tägliche Messungen vorgenommen werden. Manchmal können Ablesungen auf diesem Niveau über einige Tage dauern und danach ein dynamisches Wachstum aufzeichnen.

– Wenn die Ablesungen fangen an zu wachsen, wird es empfohlen Untersuchungen öfters (2, 3 oder sogar 4 Mal täglich) durchzuführen, um den Zeitpunkt der Ovulation genau zu bestimmen. Das ist besonders im Falle von Hündinnen wichtig, die eine frühe Ovulation haben und das Männchen nur in einem kurzen Zeitraum akzeptieren.

Wie es auf dem Diagramm dargestellt wurde, liegt die wichtigste Sache an dem Entdecken des Tages des maximalen Widerstandes und des danach vorkommenden Sturzes. Der erste, spätestens zweite Tag der Senkung des Widerstandswertes ist der ideale Zeitpunkt zum Decken. Wir möchten Sie auf das Bestehen eines „falschen Gipfels“, der vor dem tatsächlichen Gipfel vorkommt, hinweisen. Er ist einfach identifizierbar, weil er auf wesentlich niedrigeren Widerstandsniveaus, ungefähr in den Tagen von 3 bis 5 vorkommt.







HAUPTMENU

KAPITEL 10

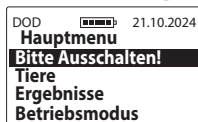
DE

Dank den sich im Hauptmenu des Gerätes befindenden Funktionen hat der Benutzer die Möglichkeit das Gerät schnell auszuschalten, die Arbeitseinstellungen an seine Bedürfnisse anzupassen, mit dem Speicher zu verwalten und vieles mehr.

Um das HAUPTMENU einzuschalten müssen Sie die Taste  ca. 2 Sekunden lang andrücken.

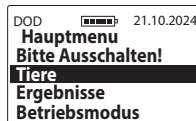
1. Bitte Ausschalten!

Um das Gerät auszuschalten müssen Sie mittels der Taste  in das **Hauptmenu** hineingehen, danach mittels der Tasten  oder  die Option **Bitte Ausschalten!** wählen und mit der Taste  bestätigen.



Dank dieser Funktion kann der Benutzer das Gerät schnell und bequem ohne die Notwendigkeit des Andrückens der Taste  5 Sekunden lang und ohne zu warten bis die Option des automatischen Ausschaltens durchgeführt wird, ausschalten.

2. Tiere

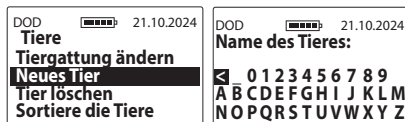


- a) **Tiergattung ändern** – um das Tier zu ändern, für welches die Ergebnisse aufgelistet werden, müssen Sie ins **Hauptmenu / Tiere / Tiergattung ändern** hineingehen, danach mittels der Tasten  oder  die entsprechende Hündin von der Liste anwählen und mit der Taste  bestätigen, z.B.



- b) **Neues Tier** – um zu dem Gerätespeicher eine neue Hündin hinzufügen, gehen Sie ins **Hauptmenu / Tiere / Neues Tier** hinein, danach tragen Sie den gewünschten Namen ein indem Sie die Zeichen mittels Pfeiltasten wählen und mit der Taste  bestätigen (um ein Zei-

chen zu löschen müssen Sie das Symbol „<“ wählen und mit der Taste **(OK)** bestätigen. Wenn der Name eingetragen wird, drücken Sie die **(ESC on/off)** und wenn die Meldung „**Den Namen speichern?**“ erscheinen wird, bestätigen Sie sie mit der Taste **(OK)** oder brechen Sie mit der Taste **(ESC on/off)** ab, z.B.



- c) **Tier löschen** – um das jeweilige Tier zusammen mit den dazu gespeicherten Messungen aus dem Gerätespeicher zu löschen, gehen Sie ins **Hauptmenu / Tiere / Tier löschen** hinein, danach wählen Sie das jeweilige Tier von der Liste und bestätigen Sie mit der Taste **(OK)** oder brechen Sie mit der Taste **(ESC on/off)** ab (Achtung! Das Tier und seine Messungen werden von dem Gerät gelöscht, ohne dass das rückgängig gemacht werden kann. Wenn die Daten wichtig sind, müssen Sie daran denken, dass sie zuerst mittels einer Spezialsoftware zum Computer übertragen werden müssen, z.B.



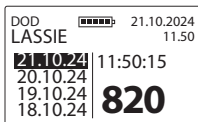
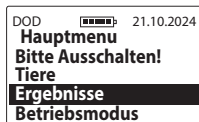
- d) **Sortiere die Tiere** – um zuvor gespeicherte Tiere zu sortieren, rufen Sie das **Hauptmenu / Tiere / Sortiere die Tiere** auf und bestätigen Sie mit der Taste **(OK)**. Die Tiere auf der Liste werden in der Reihenfolge angezeigt, in der sie eingegeben wurden. Nach dem Sortieren werden sie jedoch alphabetisch geordnet. Diese Option ist sehr nützlich bei der Suche nach einem bestimmten Tier in der Tierliste (insbesondere wenn die Tiere nach der Nummerierung des Rings benannt sind).



3. Ergebnisse

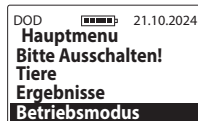
Um sich die in dem Speicher des Gerätes gespeicherten Ergebnisse anzusehen, müssen Sie ins **Hauptmenu / Er-**

gebnisse hineingehen und sie danach mit der Taste  oder  scrollen (die Ergebnisse werden beginnend von den neuesten chronologisch organisiert. Beim Ansehen der Ergebnisse können auch jeweilige von ihnen gelöscht werden. Zu diesem Zweck weisen Sie auf das Ergebnis hin, dass sie löschen möchten und benutzen Sie die Taste , und wenn die Meldung „Löschen?“ erscheinen wird, bestätigen Sie mit der Taste  oder brechen Sie mit der Taste  ab, z.B.

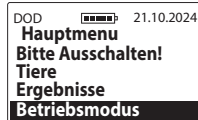


4. Betriebsmodus

- a) **Standard** – um die Bedienung des Gerätes zu erleichtern und ausschließlich die Hauptfunktionen des Menüs zu benutzen, müssen Sie zum **Hauptmenu / Betriebsmodus** hineingehen und danach mittels der Pfeiltasten  oder  die Option **Standard** anwählen und mit der Taste  bestätigen, z.B.



- b) **Erweitert** – um alle Möglichkeiten des Gerätes, wie die Uhr der tatsächlichen Zeit, das Speichern von Messungen, usw. einzuschalten, müssen Sie in das **Hauptmenu / Betriebsmodus** hineingehen und danach mittels der Pfeiltasten  oder  die Option **Erweitert** anwählen und mit der Taste  bestätigen, z.B.



5. Einstellungen



5.1 Sprache

Um die Sprachversion des Gerätes zu ändern, müssen Sie ins **Hauptmenu / Einstellungen / Sprache** hineingehen, danach die Sprachversion mittels der Pfeiltasten (↓) oder (↑) anwählen und mit der Taste (OK) bestätigen, z.B.:

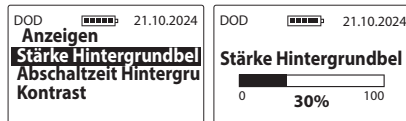


5.2 Anzeigen



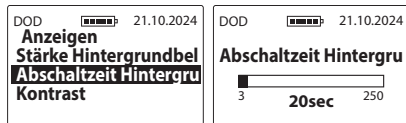
5.2 a) **Stärke Hintergrundbeleuchtung** – wir haben eine energiesparende LED Hintergrundbeleuchtung verwendet, aber Sie müssen daran denken, dass eine stärkere Hintergrundbeleuchtung die Stromaufnahme steigern wird, so dass die Batterien sich schneller entladen werden. Um die Stärke der Hintergrundbe-

leuchtung zu ändern, müssen Sie ins **Hauptmenu / Einstellungen / Anzeigen / Stärke Hintergrundbeleuchtung** hineingehen, danach den entsprechenden Wert mittels der Pfeiltasten (↓) oder (↑) anwählen und mit der Taste (OK) bestätigen, z.B.

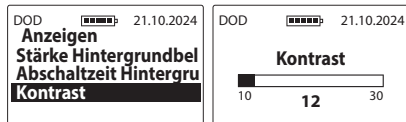


5.2 b) **Abschaltzeit Hintergrundbeleuchtung** – Regelung des Zeitraumes, nach dem die Hintergrundbeleuchtung abgeschaltet wird und das Gerät in den Stand-By Modus umschaltet und bis zum nächsten Verwenden der Tastatur wartet (der Zeitraum wird von dem letzten Anklicken/ von der letzten Anwendung der Taste auf der Tastatur des Gerätes gerechnet). Um die Zeit der Hintergrundbeleuchtung zu ändern, müssen Sie ins **Hauptmenu / Einstellungen / Anzeigen / Abschaltzeit Hintergrundbeleuchtung** hineingehen, danach einen entsprechenden Wert mittels der Tasten (↓) oder (↑) an-

wählen und mit der Taste  bestätigen, z.B.



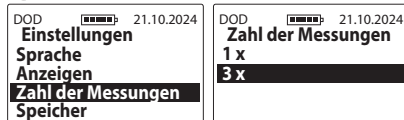
5.2 c) **Kontrast** – um den Kontrast der Anzeige zu ändern, müssen Sie ins **Hauptmenu / Einstellungen / Anzeigen / Kontrast** hineingehen, danach den entsprechenden Wert mittels der Tasten  oder  anwählen und mit der Taste  bestätigen, z.B.:



5.3 Zahl der Messungen

Wir empfehlen Ihnen, dass der Messzyklus aus 3 Ablesungen besteht und für sehr unruhige Hündinnen, die es während der Untersuchung schwer zu halten ist, kann in dem Menü des Gerätes 1 Ablesung eingestellt werden, was den Zeitraum der ganzen Untersuchung wesentlich verkürzt.

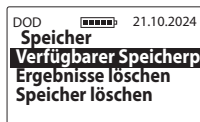
Um die Anzahl der Ablesungen im Messzyklus zu ändern, müssen Sie ins **Hauptmenu / Einstellungen / Zahl der Messungen** hineingehen, danach mittels der Taste  oder  die entsprechende Anzahl wählen und mit der Taste  bestätigen, z.B.:



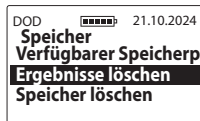
5.4 Speicher



5.4 a) **Verfügbarer Speicherplatz** – um den aktuell freien Speicherplatz in dem Gerätespeicher zu überprüfen, müssen Sie ins **Hauptmenu / Einstellungen / Speicher** hineingehen, mittels der Tasten  oder  die Option **Verfügbarer Speicherplatz** anwählen und mit der Taste  bestätigen, z.B.:



5.4 b) **Ergebnisse löschen** – um alle sich in dem Gerätespeicher befindenden Ergebnisse zu löschen, müssen Sie ins **Hauptmenu / Einstellungen / Speicher / Ergebnisse löschen** hineingehen und danach mit der Taste **OK** bestätigen. Die gegebene Option löscht die Ergebnisse aus allen im Gerät gespeicherten Tiere (die Tiere werden nicht gelöscht). **Achtung!** Die Ergebnisse der Untersuchungen werden von dem Gerät gelöscht, ohne dass es rückgängig gemacht werden kann. Wenn die Daten also wichtig sind, bitte denken Sie, dass sie zuerst mittels einer Spezialsoftware zum Computer übertragen werden müssen.

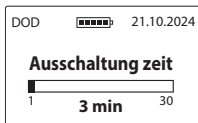


5.4 c) **Speicher löschen** – um den gesamten Gerätespeicher (alle Ergebnisse und Tiere) zu löschen, rufen Sie das **Hauptmenu / Einstellungen / Speicher / Speicher löschen** auf und bestätigen Sie mit der Taste **OK**. **Achtung!** Die Daten werden irreversibel vom Gerät gelöscht. Wenn sie also relevant sind, denken Sie daran, sie zuerst mit einer speziellen Software auf Ihren Computer zu übertragen.



5.5 Ausschaltung zeit

Die Regelung des Zeitraums, nach dem sich das Gerät automatisch nach dem Zeitraum des letzten Anklickens/der letzten Benutzung der Tastatur ausschalten wird. Um den Zeitraum des automatischen Ausschaltens zu ändern, müssen Sie ins **Hauptmenu / Einstellungen / Ausschaltung zeit** hineingehen, danach den entsprechenden Wert mittels der Tasten **⏮** oder **⏭** wählen und mit der Taste **OK** bestätigen, z.B.:

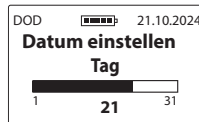
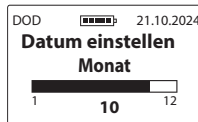


5.6 Datum und Uhrzeit

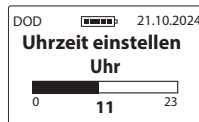
DOD2 hat eine Uhr der tatsächlichen Zeit, dank der die Ergebnisse der Messungen in dem Speicher zusammen mit dem aktuellen Datum und Uhrzeit ihrer Durchführung gespeichert werden.

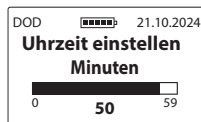


5.6 a) **Datum einstellen** – um das aktuelle Datum einzustellen müssen Sie ins **Hauptmenu / Einstellungen / Datum und Uhrzeit / Datum einstellen** hineingehen, danach mittels der Tasten oder den entsprechenden Wert anwählen und mit der Taste jeweils das Jahr/den Monat/den Tag bestätigen, z.B.:



5.6 b) **Uhrzeit einstellen** – um die aktuelle Uhrzeit einzustellen, müssen Sie in das **Hauptmenu / Einstellungen / Datum und Uhrzeit / Uhrzeit einstellen** hineingehen, danach mittels der Tasten oder den entsprechenden Wert wählen und mit der Taste jeweils die Uhr / Minuten bestätigen, z.B.:





- 5.6 c) **Datum speichern** – um das Format der Datumanzeige zu ändern, müssen Sie ins **Hauptmenu / Einstellungen / Datum und Uhrzeit / Datum speichern** hineingehen, danach mittels der Tasten (V) oder (A) die entsprechende Option anwählen und mit der Taste (OK) bestätigen, z.B.:



- 5.6 d) **Uhrzeit speichern** – um das Format der Uhrzeitanzeige zu ändern, müssen Sie ins **Hauptmenu / Einstellungen / Datum und Uhrzeit / Uhrzeit speichern** hineingehen, danach mittels der Tasten (V) oder (A) die entsprechende Option anwählen und mit der Taste (OK) bestätigen, z.B.:



6. Information

Um die Informationen zum Gerät und die Kontaktdaten des Herstellers zu überprüfen, müssen Sie ins **Hauptmenu** mittels der Taste (ESC on/off) hineingehen, danach mittels der Tasten (V) oder (A) die Option **Information** anwählen und mit der Taste (OK) bestätigen. An dieser Stelle können Sie bequem z.B. das Modell des Gerätes, die Softwareversion, die Seriennummer des Gerätes und auf der 2. Seite die Adresse und die Kontaktdaten der Firma Dramiński S.A. überprüfen z.B.

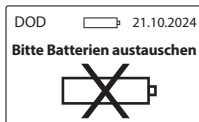


BATTERIEWECHSEL

KAPITEL 11

DE

Das Gerät signalisiert automatisch, dass die Batterie sich entladen hat. In derartiger Situation wird sich direkt nach dem Einschalten des Gerätes oder während der Nutzung die Meldung „**Bitte Batterien austauschen**“ in Form von einem graphischen Symbol erscheinen. Danach wird sich das Gerät allein ausschalten.

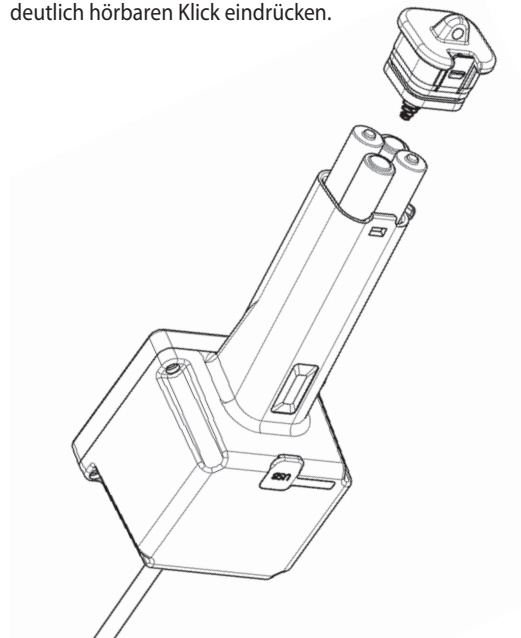


Das Gerät wird mit vier üblichen Batterien des Typs AA 1,5 V (auch Mignonzellen genannt) versorgt.

Um die Batterien auszutauschen, müssen Sie:

- den den Batteriedeckel blockierenden Hebel eindrücken,
- den Deckel aus dem Batteriefach herausziehen,
- die entladenen Batterien herausnehmen und einen neuen Batteriesatz gemäß den Polkennzeichnungen +/- hineinstecken,

- den das Batteriefach verschließenden Deckel bis zum deutlich hörbaren Klick eindrücken.



SCHLUSSBEMERKUNGEN

KAPITEL 12

DE

- Wir raten Ihnen den Apparat nicht anderen Züchtern zu auszuleihen um das Risiko der Übertragung von Infektionskrankheiten niedrig zu halten.
- Beachten Sie die Desinfektionsprozeduren streng.
- Bewahren Sie den Apparat trocken in Raumtemperatur.
- Waschen Sie den Apparat im lauwarmen Wasser – verwenden Sie kein heißes oder kochendes Wasser.
- Verunreinigungen oder Fett von der Haut an den Elektroden verursacht falsche (überhöhte) Ablesungen, wobei der Urin an den Elektroden oder Salzlösungen niedrigere Ablesungen verursachen.
- Die Messungen sollten immer auf dieselbe Weise und in derselben Position in der Scheide durchgeführt werden, was absolut glaubwürdige Ergebnisse garantiert.
- Wenn das Gerät für eine längere Zeit abgestellt wird, empfiehlt es sich die Batterie aus dem Batteriefach des Gerätes herauszunehmen um das Risiko seiner Beschädigung durch das Ausgießen des Elektrolyts zu begrenzen. **Wir empfehlen die Anwendung der Batterien von guter Qualität.**
- Im Falle von Problemen mit dem Gerät oder Schwierigkeiten bei der Analyse der Ergebnisse wird (vor der Sendung des Gerätes zum Service) empfohlen, den Kontakt mit dem Hersteller, also der Firma DRAMIŃSKI S.A. oder einem zertifizierten Vertreiber in Ihrer Nähe vorzunehmen.
- Die Firma DRAMIŃSKI S.A. bittet alle Züchter um die Übersendung von Anmerkungen und Informationen zu den Ergebnissen der Anwendung des Apparats.
- Es dürfen zur Untersuchung keine Gleitmittel verwendet werden, weil sie den Kontakt der Elektroden mit dem Schleim begrenzen, was die Ergebnisse fälschen kann.
- Es ist verboten, das Fenster der Anzeige abzuschrauben und jegliche Eingriffe oder Service seitens unbefugter Personen vorzunehmen, weil das zur Leckage des Apparats und zu einer festen Beschädigung führen kann und die Garantiebedingungen verletzt werden wird.

TECHNISCHE DATEN

KAPITEL 13

DE

Ungefähre Masse des Gerätes	380 g
Ungefähre Abmessungen	33,0 x 8,0 x 7,5 cm
Länge des Fühlers	12,5 cm
Versorgung	4 Batterien des Typs AA 1,5 V (LR6)
Batteriestandanzeige	graphisch
Melden der Batterieentladung	automatisch
Stromaufnahme	von 11 mA bis 54 mA (in Abhängigkeit von der eingestellten Stärke der Hintergrundbeleuchtung)
Messungssteuerung	Einzelsystem-Mikrocomputer
Geschätzte Zeit der dauerhaften Arbeit mit einem alkalischen Batteriesatz	209 Stunden mit der Hintergrundbeleuchtung, die zu 0% eingestellt wird 95 Stunden mit der Hintergrundbeleuchtung, die zu 30% eingestellt wird
Anzeige	LCD mit LED Hintergrundbeleuchtung, Diagonale 2,4"
Tastatur	Membrantastatur
Datenübertragung	durch USB
Aktualisierung	Durch USB
Datenspeicherung	interner Speicher
Speicherkapazität	100 Tiere / 200 000 Messungen mit Uhrzeit und Datum
Messbereich	von 0 bis 2000 Einheiten
Zusätzliche Funktionen	Uhr der tatsächlichen Zeit, LED-Hintergrundbeleuchtung, Kontextmenü, Speichern der Ergebnisse, Software zur Datenübertragung und -analyse (Berichte, Diagramme, Ausdrücke, Archivierung), eigenständiges Software-Update
Anzeigenauflösung	10 Einheiten
Empfohlene Betriebstemperatur	von 10°C bis zu 45°C
Empfohlene Aufbewahrungstemperatur	von 5°C bis zu 50°C



DRAMIŃSKI S.A.

Wiktora Steffena 21, 11-036 Sząbruk

tel.: +48 89 675 26 00

e-mail: dm@draminski.com

www.draminski.de

Instr.DOD21124DE1.3